

Die Inschrift lautet:

P. M. Jacobi Praetorii aet. 54 denati excolentia gratiosissimae Abbatissae in  
piam memoriam affixa: ao 1718.

Denkmal des Pastors Jakob Praetorius (Schulze),  
† 1717. (Fig. 68.)

Sandstein, sichtbare Höhe 160 cm, 97 cm breit.

Ein Schriftoval wird von Ranken umrahmt. Unten, zur  
Hälfte in der Erde, Schädel, seitlich nebenstehendes Wappen.

Rechts auf einer Kartusche  
ein Felsenriff (?), bez.: Ne  
timeas. Über dem Oval  
ein zweites kleineres mit  
Kelch, von Palmzweigen  
umrahmt. Zwischen den  
beiden Ovalen seitlich je  
ein Kindengel.

Die Inschrift lautet:

Hier ruhet / Ein fromer  
Knecht Gottes. / Der  
Weyl. Wohl Ehrwürd: /  
Hr: M. Jacob Praetorius /  
Welcher zu Malschwitz  
Ao 1662 d. 24. Jul: geb. /  
Durch göttliche Gnade /  
unter hoher Hulde III  
Gnädigster Abbatissinen /  
Jgfr. Catharinae Bennan-  
din / Jgfr. Ottiliae Hent-  
schelin / Jgfr. Cordulae  
Sommerin / der Christl.  
Gem. in Pertß Dorff 30  
Jahr treuer / Seel Sorger  
vorgestädē aus einer Vergn.  
Ehe mit / Fr. Anna Mag-  
dalena geb. Neumanin /  
2 Söhne u. 2 Töcht. hinter-  
laßē. Ist seelig / entschlaf-  
fen den 22. April 1717 /  
seines Alters 54. Jahr  
9 M / Jes. XLIV. 12.

Hübsches, kraftvolles Denkmal an der Kirchmauer neben der Haupttüre.

Denkmal des Pastors Christian Gottlieb Hoffmann, † 1758.

Sandstein, 200 cm hoch, 90 cm breit.

Das niedrige, reich profilierte Postament mit einer Rokokokartusche  
trägt die Widmung:

Dieß Gedächtniß stiftete die . . . Wittib (?) / Fr. Joh. Eleon. Hoffmanin geb.  
Wild- / nerin vor sich aus Liebe.

Ein Inschriftfeld wird von einem gesimsartig profilierten Rahmen  
flankiert und oben im Halbbogen verdacht. Auf jenem in der Mitte muschel-

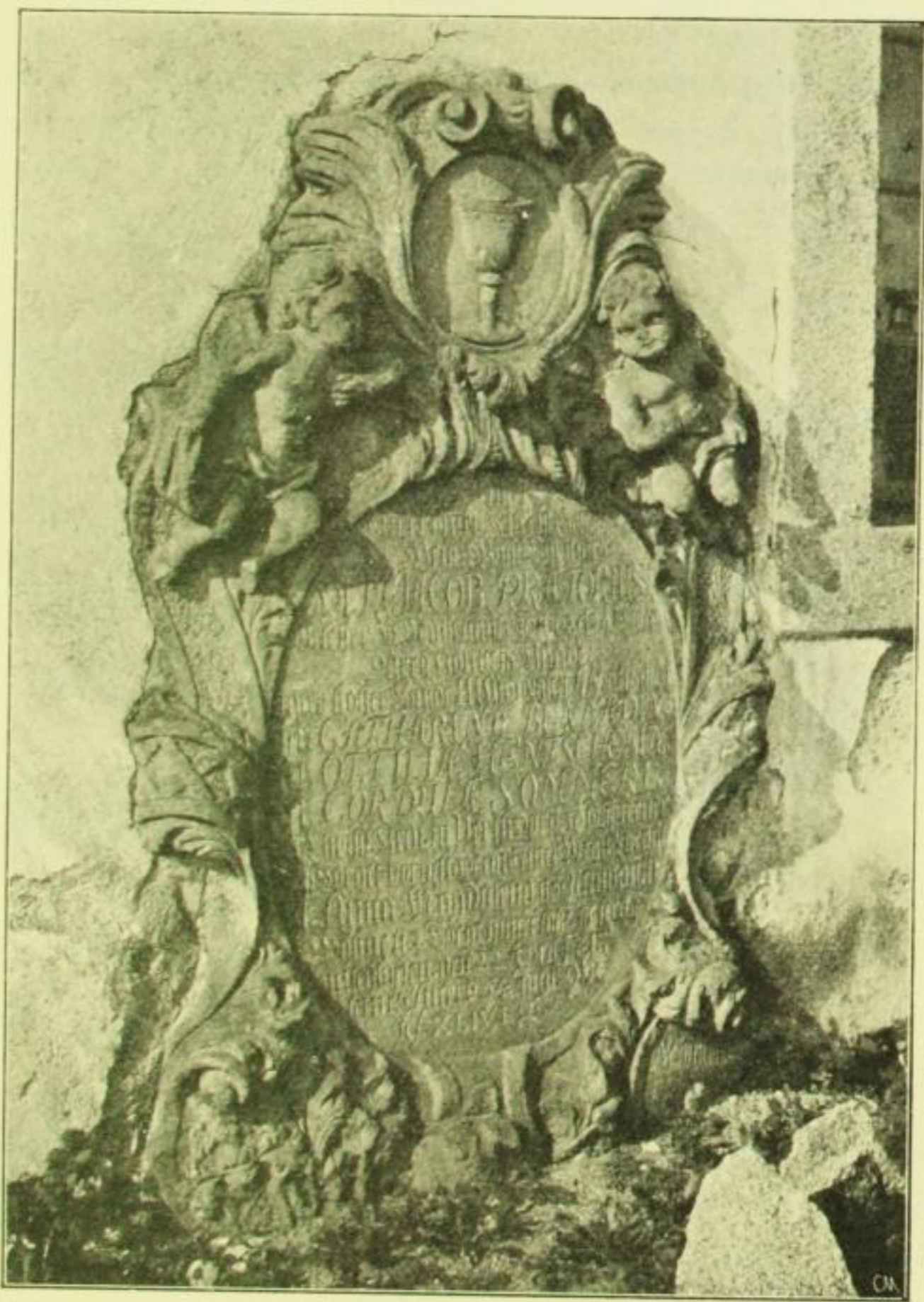


Fig. 68. Berzdorf, Denkmal des Pastors Jakob Praetorius.